HINTERGRUND

Der Klimawandel ist bereits heute in Deutschland wahrnehmbar. Heißere und trockenere Sommer, mildere und feuchtere Winter, häufig wechselnde Wetterlagen und extreme Wetterereignisse sind Indizien für bereits stattfindende Klimaveränderungen.

Die Folgen des Klimawandels betreffen sämtliche Gesellschafts- und Umweltbereiche. Regionale Auswirkungen ermitteln, Risiken vermeiden und Chancen nutzen – diese Leitgedanken stehen im Zentrum der seit mehreren Jahren von Bund und Ländern organisierten Regionalkonferenzen zur Anpassung an den Klimawandel.

Rheinland-Pfalz und das Saarland sind durch ihre Lage im Südwesten Deutschlands besonders vom Klimawandel betroffen. Der Anstieg der Jahresmitteltemperatur für Rheinland-Pfalz und Saarland seit 1881 bis 2016 liegt mit 1,5 ° C über dem Bundesdurchschnitt. In den Flusstälern haben Hitzetage mit Temperaturen über 30° C in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen.

Die Regionalkonferenz **„Leben mit dem Klimawandel in der Großregion"** bezieht als erstmals grenzüberschreitende Veranstaltung die angrenzenden Regionen in den Nachbarländern Frankreich, Belgien und Luxemburg ein. Fachvorträge und Erfahrungsberichte geben einen Überblick über mögliche Klimawandelfolgen und Anpassungsstrategien. Schwerpunktthemen sind Wald, Wasser, Landwirtschaft und Weinbau.

Ein besonderer Fokus der Veranstaltung liegt auf der kommunalen Anpassung. Akteure aus den Regionen befassen sich in einer moderierten Podiumsdiskussion mit der Frage, wie Kommunen den Folgen des Klimawandels vorsorgend begegnen können und wie sich das Leben mit dem Klimawandel gestalten lässt.

VERANSTALTUNGSORT

ERA Conference Centre (ECC)
Metzer Allee 2-4
54295 Trier
www.ecc-trier.de

nähere Informationen zu Anfahrt und Parken unter
www.ecc-trier.de/wer-wir-sind/anfahrt-parken/
Hotelreservierung unter: www.trier-info.de

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist auf max. 200 begrenzt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter
www.klimawandel-rlp.de →Services →Veranstaltungen → Regionalkonferenz 2017.
Anmeldungen bitte bis spätestens **15. Mai 2017** an:

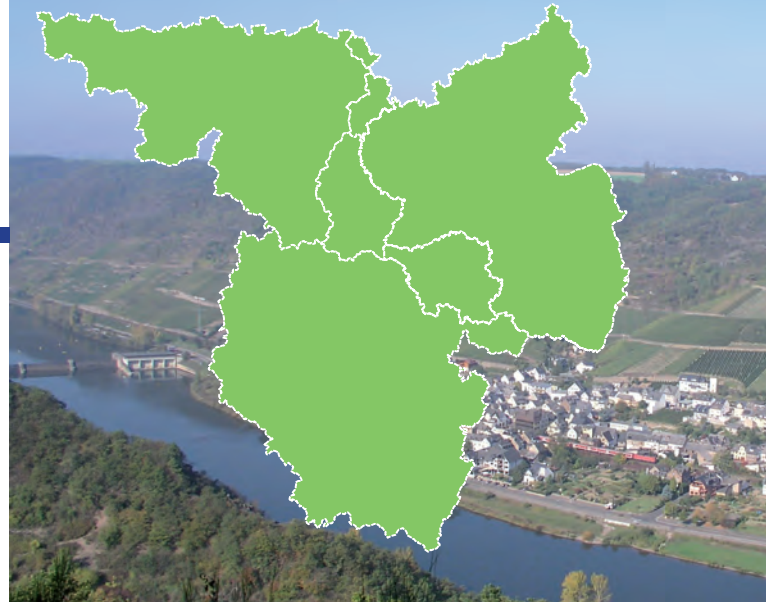
Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
bei der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz
Maria Jäger
E-Mail: maria.jaeger@klimawandel-rlp.de

Rheinland-Pfalz
Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr
SAARLAND
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

REGIONALKONFERENZ „LEBEN MIT DEM KLIMAWANDEL IN DER GROSSREGION"

der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland
sowie des Bundes

1. Juni 2017



Mehr Informationen unter:
www.klimawandel-rlp.de →Services →Veranstaltungen → Regionalkonferenz 2017

REGIONALKONFERENZ „LEBEN MIT DEM KLIMAWANDEL IN DER GROSSREGION“
DONNERSTAG, 1. JUNI 2017 IM ERA CONFERENCE CENTRE TRIER
MODERATION: WERNER ECKERT (SWR-UMWELTREDAKTION)

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ab 8:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

9:00 - 9:45 Uhr **Grußworte**

Wolfram Leibe
Oberbürgermeister der Stadt Trier

Dr. Thomas Griese
Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

Anke Rehlinger
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

9:45 - 10:25 Uhr **Der Klimawandel in der Großregion - Antworten der Meteorologie**

Mehr Extremereignisse durch den Klimawandel und nun?
Dr. Paul Becker
(Deutscher Wetterdienst)

Gegenwärtige Trends und Zukunftsprojektionen
Caroline Himmler-Gregoire
(Météo France Centre de Météorologie Spatiale)

10:25 - 11:05 Uhr **Wald, Waldwirtschaft und Biodiversität in Zeiten des Klimawadels**

Strategien und Maßnahmen für die Anpassung des Waldes der Gemeinde Blieskastel an den Klimawandel
Georg Josef Wilhelm
(Erster Beigeordneter der Stadt Blieskastel)

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald - Biodiversität und Waldentwicklung im Klimawandel
Dr. Harald Egidi
(Nationalpark Hunsrück-Hochwald)

11:05 - 11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:30 - 11:50 Uhr **Wasser und Klimawandel**

Hochwasser und Starkregen - Anpassung an die Folgen des Klimawandels
Henri Hansen
(Administration de la Gestion de l´Eau, Luxemburg)

11:50 - 12:30 Uhr **Chancen und Risiken des Klimawandels für die Landwirtschaft und den Weinbau in der Großregion**
Statements und moderierte Diskussion

Guillaume Benoit
(Ministère de l'agriculture, de l'agroalimentaire et de la forêt, Paris)

Prof. Dr. Ulrich Fischer
(Institut für Weinbau & Oenologie, DLR Rheinpfalz, Neustadt a. d. Weinstraße)

12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 - 15:00 Uhr **Kommunale Anpassung an den Klimawandel**

Der Klimawandel in den Kommunen der Großregion - Brauchen wir gemeinsame Anpassungskonzepte ergänzend zum Klimaschutz?
Prof. Florence Rudolf
(Institut national des sciences appliquées, Strasbourg)

Werkzeuge und Tools zur Anpassung
Dr. Fabian Dosch
(Bundesinstitut für Bau-,Stadt- und Raumforschung)

Aufbau und Umsetzung von Klimaanpassungskonzepten am Beispiel Saarbrücken
Carmen Dams
(Stadt Saarbrücken)

15:00 - 15:30 Uhr **Kaffeepause**

15:30 - 16:30 Uhr **Klimaschutz und Klimawandelanpassung - zwei Seiten einer Medaille**

Podiumsdiskussion mit Akteuren aus den Regionen

16:30 - 16:45 Uhr **Fazit und Schlussworte**

16:45 Uhr **Ende der Konferenz**

Simultan-Übersetzung deutsch-französisch